

# Die Neubestimmung des öffentlichen und privaten Interesses auf Kapitalmärkten

Bearbeitet von  
Stephan Abée

1. Auflage 2012. Taschenbuch. XVI, 282 S. Paperback  
ISBN 978 3 631 63570 4  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm  
Gewicht: 400 g

[Wirtschaft > Internationale Ökonomie > Internationale Finanzmärkte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Stephan Abée

Die Neubestimmung  
des öffentlichen  
und privaten Interesses  
auf Kapitalmärkten



PETER LANG

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XI
Tabellenverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
1     Einleitung .....	1
1.1    Problemstellung .....	1
1.2    Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung .....	7
2     Theoretischer Hintergrund .....	11
2.1    Kapitalmärkte und Börsen .....	11
2.1.1    Definitionen und Abgrenzung der Begrifflichkeiten.....	11
2.1.2    Funktionen und Bedeutung der Börse .....	16
2.1.3    Beurteilung der Funktionsfähigkeit .....	24
2.1.3.1    Börsen als vollkommener Markt .....	24
2.1.3.2    Relevanz der Marktstruktur.....	27
2.1.3.3    Markteffizienz aus institutioneller Perspektive.....	32
2.2    Ziele der Qualitätssicherung .....	36
2.2.1    Kriterien der Systemqualität.....	36
2.2.2    Marktqualität.....	39
2.2.2.1    Liquidität .....	39
2.2.2.2    Transaktionskosten.....	44
2.2.2.3    Preisentdeckung und Informationsverarbeitung....	47
2.2.2.3    Volatilität .....	48
2.2.3    Marktintegrität .....	49
2.2.3.1    Vertrauen .....	49
2.2.3.2    Transparenz .....	53
2.2.3.3    Fairness .....	56
2.3    Börsenfähige Instrumente der Qualitätssicherung.....	57
2.3.1    Vertragliche Vereinbarungen von Informationsrechten und -pflichten .....	57
2.3.2    Unternehmenspublizität .....	59
2.3.3    Verbot von Insiderhandel und Marktmanipulation .....	71
2.3.4    Listing Agreements und Börsenaufsicht.....	76

2.4	Träger der Qualitätssicherung.....	78
2.4.1	Börsen als Träger der Qualitätssicherung.....	78
2.4.2	Der Staat als Träger der Qualitätssicherung .....	85
2.4.2.1	Regulierungs-Theorien .....	85
2.4.2.2	Gerechtigkeits- und Chancengleichheitsüberlegungen als Grundlage für Staatseingriffe .....	89
2.5	Zwischenfazit .....	93
3	Wandel der Systeme der Qualitätssicherung:	
	Eine Bestandsaufnahme .....	95
3.1	Methodische Vorbemerkungen.....	95
3.1.1	Untersuchungsgegenstand .....	95
3.1.2	Rahmenbedingungen .....	97
3.1.3	Fallauswahl und Methode.....	106
3.2	Ausgestaltung staatlicher Regelungen .....	109
3.2.1	Rechtlicher und institutioneller Rahmen .....	109
3.2.2	Regulierung des Kapitalmarkts .....	117
3.2.3	Ziele und Instrumente der Regulierung .....	133
3.3	Wandel der börslichen Elemente .....	144
4	Die neue Konstellation von Staatlichkeit auf Kapitalmärkten.....	165
4.1	Erklärungsrahmen .....	165
4.1.1	Das Kontingenzmodell als Ausgangspunkt.....	165
4.1.2	Herausforderungen für Staatlichkeit.....	169
4.2	Entstehungsgründe für Anpassungsdruck.....	171
4.2.1	Institutionelle und technische Innovationen.....	171
4.2.1.1	Deregulierung der Märkte .....	171
4.2.1.2	Technischer Fortschritt.....	174
4.2.2	Globalisierung: Verlaufsmuster der Marktintegration .....	176
4.2.3	Bestandsaufnahme des ökonomischen Wandels .....	179
4.3	Staatliche Reaktionen auf Anpassungsdruck:	
	Zwei gegenläufige Fälle.....	201
4.3.1	Anpassung an artikulierte ökonomische Interessen: Das Phänomen der Cross-listings .....	201

4.3.2	Abwehr artikulierter ökonomischer Interessen: Börsenfusionen .....	205
4.3.3	Selbsttransformation als politische Antwort auf Marktintegration?.....	216
4.4	Bewertung des neuen Public-Private-Mix .....	221
4.4.1	Gesetzliche Grundlagen der Börsenregulierung und ihr Wandel.....	221
4.4.2	Verlagerungen zwischen dem Staat und privaten Akteuren.....	225
4.4.3	Konvergenz als Ausdruck begrenzter staatlicher Handlungsfreiheit .....	229
5	Zusammenfassung und Fazit.....	235
	Literaturverzeichnis.....	239